

Wie kommt es zur heutigen Bibelfolge der neutestamentlichen Schriften in der Bibel?

Die 27 Schriften des neutestamentlichen Kanons werden eingeteilt in: 5 erzählende Schriften (4 Evangelien und Apostelgeschichte), 21 Briefe (14 Paulus-Briefe und 7 sogenannte Katholische Briefe) sowie 1 prophetisch-apokalyptisches Buch (Offenbarung).

Die heutige Reihenfolge geht auf Erasmus von Rotterdam (1469 – 1536) zurück, der diese Anordnung seiner Erstausgabe des gedruckten griechischen Neuen Testaments vom 1. März 1516 zugrunde legte. In einigen evangelischen Bibeln gibt es in der Reihenfolge Unterschiede, weil diese der alten Luther-Bibel folgen. Diese stellte die als zweitrangig beurteilten Schriften (Hebräer-, Jakobus-, Judasbrief und Offenbarung) ohne Nummerierung an den Schluss.